

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 20 (1973)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

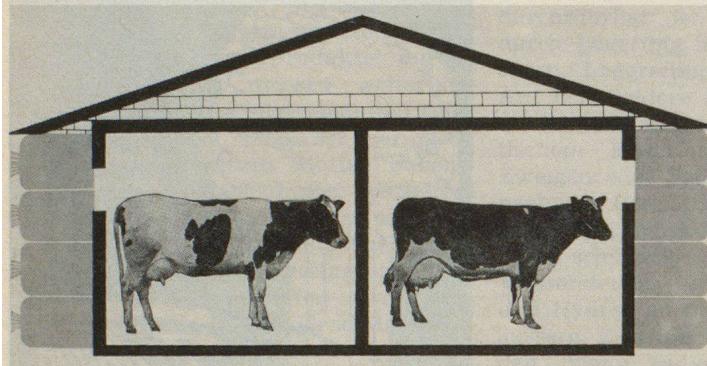
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Österreich

Das Bundesministerium für Inneres hat vor Jahren in Oesterreich unter dem Titel «Dein Schutz — Zivilschutz» eine alle Belange der zivilen Verteidigung berührende Aufklärungsschrift herausgebracht und sie durch die Post in alle Haushaltungen verteilen lassen. Zwei Seiten dieser Schrift befassten sich auch mit der Selbsthilfe auf dem Lande, um sich direkt an die Landwirte zu wenden.

Selbsthilfe auf dem Lande

Im letzten Weltkrieg erfolgten die Luftangriffe hauptsächlich auf Städte, Industriegebiete und Verkehrsanlagen. Die ländlichen Bezirke blieben im allgemeinen verschont.



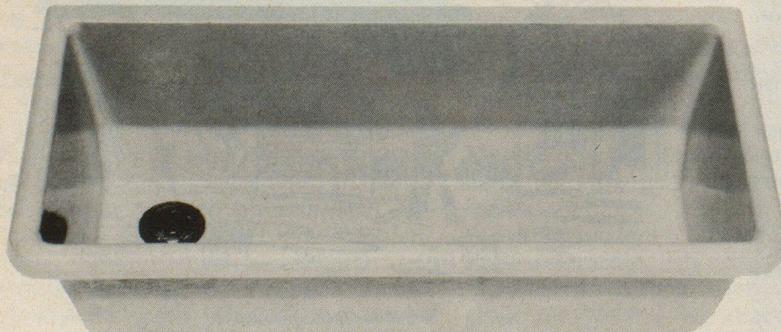
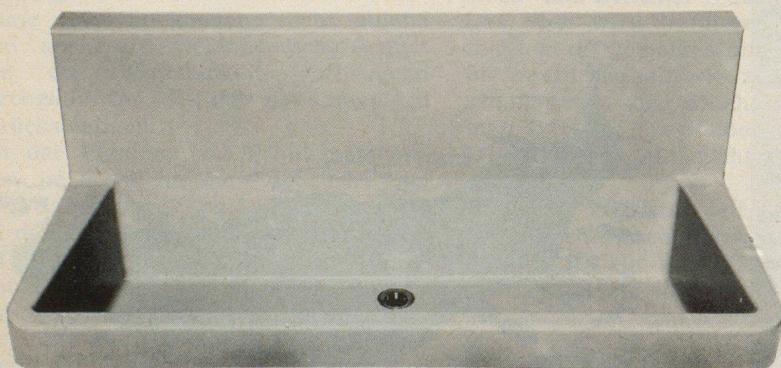
Die Entwicklung der Waffen seither hat die Lage jedoch grundlegend geändert.

Die Wirkungen der Atomwaffen bleiben, wie bereits dargelegt, nicht nur auf das Ziel und auf seine unmittelbare Umgebung beschränkt, sondern der radioaktive Niederschlag kann noch Hunderte Kilometer vom Detonationspunkt Schaden anrichten.

Ferner können chemische und biologische Kampfmittel gerade in ländlichen Gebieten die Schädigung oder Vernichtung von Nutztieren und Feldfrüchten bewirken und damit die Ernährungsbasis für die Bevölkerung gefährden.

Die Schutzmassnahmen im Rahmen des Zivilschutzes in der Stadt sind vorwiegend auf den Schutz des Menschen ausgerichtet. Der Landwirt hingegen hat zusätzlich noch für die Tiere, die auf den Feldern stehende Frucht, die bereits eingebaute Ernte, das Saatgut und die landwirtschaftlichen Geräte zu sorgen. All das zu behüten, ist nicht nur für den Weiterbestand des Betriebes, sondern auch für die Lebensmittelversorgung der gesamten Bevölkerung von grösster Bedeutung.

Eine besondere Gefährdung der Landwirtschaft bedeutet der radioaktive Niederschlag. Die dabei auftretenden radioaktiven Teilchen sind nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere gefährlich. Sie verstrahlen Pflanzen, Wasser, Gebäude, landwirtschaftliche Maschinen und machen deren Gebrauch für eine bestimmte Zeit unmöglich. Tiere können Verbrennungen erleiden, wenn radioaktive Staubteilchen auf ihr Fell kommen, oder erkranken, wenn sie verstrahltes Wasser trinken bzw. verstrahltes Futter aufnehmen, hochwertiges Saatgut kann unbrauchbar werden.



Romay-Zivilschutzrinnen

Romay-Zivilschutzrinnen sparen Raum- und Installationskosten. Der bewährte Polyester erreicht bei minimaler Pflege eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer, stoss- und schocksicher, nichtrostend, temperaturbeständig. Vom Bundesamt für Zivilschutz begutachtet und zugelassen.

Andere Romay-Produkte :
Pissoirrinnen, Ausgussbecken,
Trinkbrunnen, Waschtröge,
Notabortsitze mit Behälter,
Tablare usw.

*Unterlagen durch den Sanitärgrossisten oder direkt
Romay AG, 5727 Oberkulm
Telefon 064 46 22 55*

Zivilschutz- und Feuerwehr-Magazine, Werkhallen, Einzel- und Serien-Garagen



Masse können den Fahrzeugen individuell angepasst werden

Boxen können später beliebig vergrössert oder versetzt werden

Bauten werden mit oder ohne Isolation geliefert

Einbau von Servicetüren und Fenstern nach Bedarf

Kurze Baufrist

Über 40 Jahre Erfahrung

Baubedarf + Zementwaren

Gustav Hunziker AG

3232 Ins/BE

Telefon 032 8312 82

Verlangen Sie Prospekt Z 73

GABS



NORMTEIL-SYSTEM

- das symmetrische Vierkantrohr ermöglicht den Anbau der anderen Bauelemente an allen vier Seiten
- dieser exklusive Vorteil bietet praktisch unbegrenzte Konstruktionsmöglichkeiten
- rascher und einfacher Zusammenbau ganzer Anlagen **ohne Schrauben**
- bei Demontage oder Umbau sind alle Teile wieder verwendbar
- ausserordentlich formschön und stabil
- optimale Platzausnutzung, da Einzelteile in vielen Massen ab Lager erhältlich sind. Kein Zuschneiden und demzufolge kein Materialverlust.

Eignet sich auch für die Lagerung von Zivilschutzmaterial in Ausbildungszentren, Lagern und Sanitätshilfsstellen.
(Sehr schöne Referenzanlagen.)

**GABS
Aktiengesellschaft
8304 Wallisellen**

Telefon 01 93 25 93